

Roadmap: Kaufland Stiftung & Co.KG

Hintergrund

Auf der Mitgliederversammlung des Forum Nachhaltiger Kakao im Jahr 2022, beschlossen die Mitglieder, individuelle Roadmaps mit Commitments und Meilensteinen sowie Fortschrittsberichten zu diesen Commitments zu veröffentlichen.

Die individuellen Roadmaps basieren auf der [GISCO Roadmap](#) die die Ziele, angestrebten Indikatoren und Handlungsempfehlungen zu den Fokusthemen zertifizierter Kakao/Kakao aus Unternehmensprogrammen, Rückverfolgbarkeit, Entwaldung/Agroforstwirtschaft, Kinderarbeit und Existenzsichernde Einkommen auflistet.

Diese öffentlichen individuellen Commitments ergänzen den jährlichen Monitoring-Prozess, der in Zusammenarbeit mit den ISCOs (Europäische Initiativen für Nachhaltigen Kakao) durchgeführt wird, geben den Beiträgen der Mitglieder zu den [Zielen des Forum Nachhaltiger Kakao](#) Sichtbarkeit und stärken die individuelle Verantwortlichkeit.

Commitments

- [Rückverfolgbarkeit](#)
- [Zertifizierter Kakao und Kakao aus Unternehmensprogrammen](#)
- [Entwaldung/Agroforstwirtschaft](#)
- [Kinderarbeit](#)
- [Existenzsichernde Einkommen](#)

Kommentar des Mitglieds zur Roadmap:



Rückverfolgbarkeit

Commitment (eingereicht im Dezember 2024):

Kaufland wird in 2025 an der Zielsetzung arbeiten, die Transparenz und Rückverfolgbarkeit in der Kakao-Lieferkette noch weiter zu erhöhen. Wir verstärken unsere Bemühungen hin zu physisch rückverfolgbaren Lieferketten.

Fortschritt (eingereicht im Dezember 2024):

Seit Ende 2022 setzt Kaufland für die Eigenmarken Produkte, zertifizierten Kakao nach Rainforest Alliance und Fairtrade Zertifizierung ein. K-Bio Artikel mit Kakaoanteil werden neben der EU-Bio Zertifizierung ebenfalls Fairtrade oder Rainforest Alliance zertifiziert.

Herausforderung:

Tiefe, breite und komplexe Lieferkettenstrukturen; Standardsetzer bieten überwiegend Mass Balance zertifizierten Kakao an. Nur gemeinsam innerhalb der Branche mit allen Lieferkettenpartnern gemeinsam kann eine Umsetzung zu physisch zertifizierten Lieferketten und damit mehr Transparenz sowie Rückverfolgbarkeit bis in den Ursprung gelingen.



Zertifizierter Kakao und Kakao aus Unternehmensprogrammen

Commitment (eingereicht im Dezember 2024):

Kaufland hatte das Ziel bis Ende 2022 ausschließlich Eigenmarken-Produkte, mit einem Kakaoanteil >5%, ausschließlich zertifiziert nach Rainforest Alliance, Fairtrade oder EU Bio zu beziehen.

Fortschritt (eingereicht im Dezember 2024):

Seit Ende 2022 setzt Kaufland für die Eigenmarken Produkte, zertifizierten Kakao nach Rainforest Alliance und Fairtrade Zertifizierung ein.

Seit Ende 2024 besteht die Anforderung für alle Eigenmarken Produkte, auch kleiner <5%, mit zertifiziertem Kakao hergestellt.

K-Bio Artikel werden neben der EU Bio Zertifizierung zusätzlich nach Rainforest Alliance oder Fairtrade zertifiziert.

Im Geschäftsjahr 2023 sind

87 % der relevanten Eigenmarken Produkte Fairtrade zertifiziert

13 % der relevanten Eigenmarken Produkte Rainforest Alliance zertifiziert

Herausforderung:

Tiefe, breite und komplexe Lieferkettenstrukturen; Standardsetzer bieten überwiegend Mass Balance zertifizierten Kakao an. Es braucht einen Branchenweiten Ansatz über die gesamte Lieferkette hinweg, um eine höhere Transparenz zu schaffen und Rückverfolgbarkeit zu erzielen.



Entwaldung/Agroforstwirtschaft

Commitment (eingereicht im Dezember 2024):

Kaufland strebt an Entwaldungs- und Umwandlungsfreiheit für Kakao bis zum 31. Dezember 2025 sicher zu stellen.

Meilenstein 1:

Wir streben die Umstellung in Richtung segregierte Kakaolieferketten an.

Fortschritt: (eingereicht im Dezember 2024):

Kaufland ist seit 2024 Mitglied des Kakaoforums und reicht die Roadmaps im ersten Jahr ein. Ein Fortschritt/ Weiterentwicklung kann an dieser Stelle noch nicht dargestellt werden.



Kinderarbeit

Commitment (eingereicht im Dezember 2024):

Kaufland ist sich seiner Verantwortung hinsichtlich der Einhaltung der Menschenrechte und des Umweltschutzes bewusst und engagiert sich daher seit Jahren für faire Sozialstandards, ökologische Standards und Arbeitsbedingungen in den globalen Lieferketten. Ziel ist es, ihre Geltung voranzutreiben und ihre Verletzung zu verhindern. Deshalb begrüßen wir verbindliche Regelungen wie das LkSG und die CSDDD.

Aus diesem Grund haben wir Maßnahmen eingeführt, die die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards sicherstellen sollen. Diese beschränken sich nicht nur auf Risiken innerhalb unseres Unternehmens, sondern beziehen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben auch unsere Lieferanten mit ein.

Unser oberstes Ziel ist es, die Verletzung von Rechten zu erkennen und vorzubeugen. Und, wo dies nicht möglich ist, diese zu minimieren oder zu beenden. Dazu überarbeiten wir permanent unsere Prozesse und ergreifen, wenn notwendig, weitere Maßnahmen.

[Compliance mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz \(LkSG\) | Kaufland](#)

Fortschritt (eingereicht im Dezember 2024):

Kaufland ist seit 2024 Mitglied des Kakaoforums und reicht die Roadmaps im ersten Jahr ein. Ein Fortschritt/ Weiterentwicklung kann an dieser Stelle noch nicht dargestellt werden.



Existenzsichernde Einkommen

Commitment (eingereicht im Dezember 2024):

1. Arbeitskreis (AK) LEH Living Income:

Wir verpflichten uns hiermit, einen Arbeitskreis der Einzelhändler für ein existenzsicherndes Einkommen im Kakaosektor zu bilden und unsere Kräfte zu bündeln, um das herausfordernde Thema des existenzsichernden Einkommens im Kakaosektor anzugehen. Wir verpflichten uns vor dem Hintergrund der erheblichen strukturellen Herausforderungen im Kakaosektor, die aktuell die Etablierung nachhaltiger Kakaolieferketten und menschenwürdiger Arbeits- und Lebensbedingungen in den Erzeugerländern behindern, mit vereinter Kraft Lösungen zu erarbeiten.

Unser Ziel ist es bis zum 31. Dezember 2025, im Rahmen des kartellrechtlich Möglichen alle wesentlichen Maßnahmen auszuloten und konkrete, realistische nächste Schritte zu entwickeln. Auf dieser Grundlage werden wir im Arbeitskreis unsere Zusammenarbeit über 2025 hinaus besprechen und evaluieren, wie wir weiter gemeinsam auf eine branchenweite Verpflichtung hinarbeiten und klare, messbare Maßnahmen beschreiben, die einen positiven Wandel für Kakaobauern, ihre Familien und Gemeinden bewirken.

Wir verstehen den Arbeitskreis als wesentlichen Beitrag, um das [Einzelziel 1*](#) des Forums zu erreichen. Wir verpflichten uns, die notwendige Zeit und Ressourcen aufzuwenden, um unsere Arbeit voranzutreiben.

2. Wir analysieren das Thema kontinuierlich weiter und engagieren uns in Initiativen als auch bei Standardsetzern, um Living Income und Living Wages entlang der Lieferkette zu platzieren.

Meilenstein 1 (AK LEH LI)

Der Arbeitskreis wird zur nächsten Mitgliederversammlung im Mai 2025 über den aktuellen Status und die nächsten Schritte seiner Arbeit berichten.

Herausforderung:

Tiefe, breite und komplexe Lieferkettenstrukturen. Keine direkten Beziehungen in den Ursprung. Es braucht einen Branchenweiten, innerhalb des Einzelhandels, und einen Ansatz über die gesamte Lieferkette hinweg, um eine höhere Transparenz und ein Level Playing Field zu schaffen.